

Versammlung stellt Weichen für die Zukunft

Im Fokus der Jahresversammlung standen letzte Woche die Nominierungen für die Gesamterneuerungswahlen 2022, der Rückblick auf das vergangene Jahr sowie die anstehenden Veränderungen im Vorstand.

Simone de Redeljkheid-Pfister (parteilos) kandidiert nach vier Jahren als Mitglied der Schulpflege auch für das Schulpräsidium. «Das Timing passt ausgezeichnet. In dieser Legislatur konnte ich wertvolle Erfahrungen in der Behörde sammeln. Das ist eine wichtige Basis, um den bevorstehenden Wandel mit aller Kraft anzugehen und zu meistern», sagt sie.

Die 49-jährige ist in Wallisellen aufgewachsen und hat sich in der Gemeinde schon mehrfach engagiert – unter anderem in der Arbeitsgruppe für den Familienraum, als Co-Präsidentin im Elternforum oder seit diesem Jahr im Präsidium von Wallisellen on Stage. «Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Schule und die politische Gemeinde gut zusammenwachsen. Die Schule soll dabei den Platz finden, den sie benötigt und der ihr zusteht», sagt de Redeljkheid-Pfister. Unterstützt werden soll sie dabei von René Nussbaumer (SP), der ebenfalls zur Wiederwahl in die Schulpflege antritt.

Im Weiteren nominierte die Jahresversammlung die drei bewährten Kräfte des FpW im Gemeinderat. Gemeindepräsident Peter Spörri (SP) kandidiert für den Stadtrat und das Stadtpräsidium. «Ich will meine Erfahrung einbringen, um die beschlossene Einheitsgemeinde umzusetzen», sagt er.

Verena Frangi Granwehr (parteilos), Vorsteherin des Ressorts Gesellschaft, möchte ihre Arbeit im Stadtrat weiterführen: «An erster und wichtigster Stelle kommen bei mir die Menschen.» Die Be-



Für den Stadtrat (v.l.): Philipp Maurer, Verena Frangi Granwehr und Peter Spörri.

rufsschullehrerin und Projektleiterin arbeitet in Kooperation mit den wichtigen Akteuren tragfähige Lösungen.

Philipp Maurer (Grüne), Vorsteher des Ressorts Tiefbau und Landschaft, trug in den letzten vier Jahren wesentlich dazu bei, dass der Klimaschutz im Gemeinderat einen hohen Stellenwert genießt. «Mein Ziel ist, dass Wallisellen dem Netto-Null-Ziel aber noch deutlich näher kommt», sagt der Raumplaner ETH SIA.

Im Weiteren wurden Stéphanie Raymond-Liechti (SP) für die Sozialbehörde sowie drei Kandidierende für die RGPK nominiert: Die Bisherige Karin Braun (SP) stellt sich zur Wiederwahl, neu antreten werden Stefan Cescutti (parteilos), der im

Finanz- und Rechnungswesen einer Privatbank tätig ist, sowie Reto Pfeiffer (Grüne), der als Richter am Bezirksgericht Zürich arbeitet.

Mit Co-Präsidium

Nebst den Wahl nominationen standen die üblichen Jahresversammlungsthemen auf der Traktandenliste. So blickte Präsident Boris Schwank auf das vergangene Jahr zurück, in welchem sich das Forum in der Vernehmlassung des Leitbildes Verkehr von Wallisellen beteiligte und sich für sichere Veloverbindungen und Tempo 30 einsetzte.

Viel Freude machte dem Forum auch die Zustimmung zu den Massnahmen



Simone de Redeljkheid kandidiert für die Schulpflege und das Präsidium.

BILDER ZVG

fürs Erreichen der Klimaziele des Pariser Abkommens. Anschliessend wurde die Rechnung und das Budget zum ersten Mal vom Kassier und Finanzfachmann Stefan Cescutti vorgestellt und von der Versammlung gutgeheissen.

Bei den Vorstandswahlen standen einige Neuerungen an: Boris Schwank hat sich nach zwei Jahren entschieden, als Präsident zurückzutreten. Er wird dem Vorstand aber erhalten bleiben. Geleitet wird das Forum neu künftig von einem Co-Präsidium, nämlich von den beiden parteilosen Tanja Paganini und Markus Kaufmann.

Die geplante Stabübergabe erfolgte gleich im Rahmen der Jahresversamm-

lung. So moderierte das neue Co-Präsidium gemeinsam durch die verbleibenden Traktanden. FpW-Gründungsmitglied Heine Dietiker trat im vergangenen Vereinsjahr aus dem Vorstand aus. Heine war langjähriger Wahlkampfleiter mit strategischem Gespür und prägte die Themen des Forums mit zahlreichen Initiativen. Die Verabschiedung von Heine durch den ehemaligen FpW-Präsidenten Peter Forrer und die Gemeinderätin Verena Frangi Granwehr war gleichzeitig ein Rückblick auf die 20-jährige Geschichte des Forums. Neu sind im Vorstand des FpW Karin Braun, Mitglied der RPK, und René Nussbaumer, Mitglied der Schulpflege (beide SP). (e.)